

Theaterpreise des 21. NESTROY 2020 vergeben

Die NESTROY-Preisverleihung 2020 fand heute Abend, der Pandemie geschuldet, digital auf ORF III statt. Preisträgerinnen und Preisträger in 14 Kategorien wurden gekürt.

Wien (OTS) - Der Wiener Bühnenverein und ORF III Kultur luden heute Abend zur 21. NESTROY-Verleihung als beeindruckendes TV-Event. Die Publikumslieblinge Stefanie Reinsperger und Philipp Hochmair sowie ORF-III-Moderator Peter Fässlacher führten durch das Programm der bereits vorab aufgezeichneten TV-Gala. Vor der Kulisse des Wiener Wurstelpraters präsentierten sie die diesjährigen NESTROY-Preisträgerinnen und Preisträger.

Zwei NESTROY-PreisträgerInnen standen bereits fest

Christoph Marthaler erhielt den Preis für sein Lebenswerk und der NESTROY-Autorenpreis für das „Beste Stück“ erging an Elfriede Jelinek für „Schwarzwasser“, das im Akademietheater zur Uraufführung gelangt ist.

BÜHNE-Sonderpreis anlässlich des NESTROY 2020

Anlässlich der besonderen Umstände im Jahr 2020, das alle, ganz besonders auch die Kunst- und Kulturszene vor noch nie dagewesene Herausforderungen gestellt hat, verlieh der Wiener Bühnenverein und Red Bull Media House Publishing erstmals den BÜHNE-Sonderpreis. Der erging an Helga Rabl-Stadler, Präsidentin der Salzburger Festspiele und Herbert Föttinger, Direktor des Theaters in der Josefstadt. Beide erhielten den Preis stellvertretend für all jene, die sich dafür einsetzen, dass in Theatern in Zeiten der Gesundheitskrise herausragendes österreichisches Bühnenschaffen weiterhin stattfindet.

NESTROY-ORF-III-Publikumspreis

Der NESTROY-ORF-III-Publikumspreis, für den zehn Künstlerinnen und Künstler nominiert wurden, erging an Michael Niavarani.

Die Kritiker-Jury, unter dem Vorsitz von Ulli Stepan, kürte 47 Künstlerinnen, Künstler und Produktionen in 14 Kategorien.

Franz Patay, Präsident des Wiener Bühnenvereins:

„Der 21. NESTROY-Theaterpreis ist gerade heuer ein wichtiges Lebenszeichen österreichischen Theaterschaffens. Es freut mich ganz besonders, dass in Corona-bedingt schwierigen Zeiten die NESTROY-Verleihung im heurigen Jahr als TV-Format stattfinden konnte und so großartig auf ORF III in Szene gesetzt wurde. Ich gratuliere aufs herzlichste allen diesjährigen Gewinnerinnen und Gewinnern zu ihren herausragenden Leistungen. Es freut uns auch der neu ins Leben gerufene BÜHNE-Sonderpreis, der anlässlich der NESTROY-Verleihung für mehr Kultur in herausfordernden Zeiten steht. Er wurde stellvertretend als Dankeschön an zwei besondere Persönlichkeiten der österreichischen Theaterszene vergeben: an Helga Rabl-Stadler und Herbert Föttinger.“

Die Jury des 21. NESTROY-Theaterpreises

Margarete Affenzeller, Karin Cerny, Wolfgang Huber-Lang, Peter Jarolin, Eva Maria Klinger, Wolfgang Kralicek, Petra Paterno unter dem Vorsitz von Ulli Stepan.

Die Jurybegründungen finden Sie unter: www.nestroypreis.at

Die Gewinnerinnen und Gewinner des 21. NESTROY-Theaterpreises entnehmen Sie bitte der gesonderten Liste im Anhang.

Ausstrahlung der NESTROY-Theaterpreis-Verleihung am Sonntag, 4. Oktober, 21.25 Uhr auf ORF III und auf ORF-TVthek (<https://TVthek.ORF.at>) als Live-Stream sowie nach der TV-Ausstrahlung für sieben Tage als Video-on-Demand österreichweit abrufbar.

Rückfragen & Kontakt:

Wiener Bühnenverein
presse@nestroypreis.at
www.nestroypreis.at